

Anmeldung

RELIGIONSPÄDAGOGISCHEN KURS


<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name		Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>			
Straße / Nr. / PLZ / Ort			
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon / privat		Telefon / dienstl.	E-Mail
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Erz-)Diözese	Beruf	Studienbeginn: Aufbaukurs Theologie	
Schulabschluss:			
<input type="checkbox"/> mittlerer Bildungsabschluss <input type="checkbox"/> Fach-/Abitur <input type="checkbox"/> Fachhochschul-/Hochschulabschluss (Zutreffendes bitte ankreuzen und Nachweis über Bildungsabschluss beifügen!)			

Gewünschter Studienbeginn:

Januar 20
 April 20
 Juli 20
 Oktober 20

Zahlungsmodus:


Ich werde die Studiengebühr von 650,- € in fünf Raten zahlen. Die erste Rate wird nach Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist fällig.
 Ich werde die Studiengebühr von 650,- € nach Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist in einer Summe zahlen.


Datum, Unterschrift des/der Studierenden

Ich ermächtige Theologie im Fernkurs / Diözese Würzburg KdöR (Gläubiger-Identifikationsnummer DE02 ZZZ0 0002 2625 55), die o.g. Studiengebühr von meinem Konto mittels **Lastschrift** einzuziehen, zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Theologie im Fernkurs / Diözese Würzburg KdöR auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Bank	<input type="text"/>	Kontoinhaber/-in	<input type="text"/>
BIC	<input type="text"/>	IBAN	<input type="text"/>

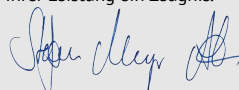
z.B. DE12 1234 1234 1234 1234 12


Datum, Unterschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

Ich zahle nach Erhalt der Rechnung per **Überweisung**.

Das Fernunterrichtsschutzgesetz garantiert Ihnen für den Religionspädagogischen Kurs:


1. Innerhalb Deutschlands erhalten Sie das Studienmaterial portofrei.
2. Die Studiengebühr wird während der Dauer des Kurses nicht erhöht.
3. Auch wenn Sie keine Prüfung ablegen möchten, haben Sie Anspruch auf Teilnahme an einem Studienwochen-ende und einer Studienwoche.
4. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums mit einer Prüfung erhalten Sie als Nachweis Ihrer Leistung ein Zeugnis.



Dr. Stefan Meyer-Ahlen
Leiter Theologie im Fernkurs

Der Religionspädagogische Kurs

ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht unter der Zulassungs-Nr. 724790 zugelassen.



Hiermit wird bestätigt, dass die (Erz-)Diözese _____ die schulpraktische Betreuung des/der Studierenden gewährleistet und im Sinne der Prüfungsordnung bei praktischen Prüfungsleistungen mitwirkt. Eine Anstellungszusage ist hiermit nicht verbunden.


Ort, Datum, Unterschrift der (erz-)diözesanen Schulabteilung

(Stempel der Dienststelle)

Belehrung über das Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrmaterial in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Theologie im Fernkurs mittels einer eindeutigen Erklärung per Post (Theologie im Fernkurs, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg), per E-Mail (theologie@fernkurs-wuerzburg.de) oder per Telefax (0931/386-43 299) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Ein Muster-Widerrufsformular, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist, finden Sie z.B. in BGBl. I 2013, Nr. 58, S. 3642 (3665). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Fernunterrichtsvertrag widerrufen, hat Theologie im Fernkurs Ihnen alle Zahlungen, die Theologie im Fernkurs von Ihnen erhalten hat (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen nach Eingang Ihres Widerrufs bei Theologie im Fernkurs zurückzahlen. Sofern Sie bereits Lehrmaterial erhalten haben, kann Theologie im Fernkurs die Rückzahlung bis zum Rückerhalt der Lehrmaterialien oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie das Lehrmaterial zurückgesandt haben, verweigern, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Für die Rückzahlung verwendet Theologie im Fernkurs das Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, in keinem Fall wird Theologie im Fernkurs Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen.

Besondere Hinweise

- a) Sie haben bereits erhaltenes Fernlehrmaterial spätestens 14 Tage nach Absenden des Widerrufs an Theologie im Fernkurs, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg, zurückzusenden.
- b) Sie tragen die unmittelbaren Kosten für die Rücksendung des Fernlehrmaterials.
- c) Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust des Fernlehrmaterials nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise des Fernlehrmaterials nicht notwendigen Umgang mit ihm zurückzuführen ist.

Ich melde mich zum

RELIGIONSPÄDAGOGISCHEN KURS an: 

Ort, Datum, Unterschrift der/des Studierenden

Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) Datenschutzhinweise und Einwilligungserklärung zur Weitergabe meiner personenbezogenen Daten an Dritte

I) Datenschutzhinweise

Seit dem 24.05.2018 gilt das KDG, das den Schutz personenbezogener Daten gewährleistet. Theologie im Fernkurs setzt die gesetzlichen Regelungen und Verfahrensweisen zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen mit den Fernstudierenden um. Im Folgenden informieren wir Sie über den Verantwortlichen im Zusammenhang mit unserem Kursangebot, den Diözesandatenschutzbeauftragten als zuständige Aufsichtsbehörde, unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte sowie Ihre Rechte zum Datenschutz. Im Anschluss hieran teilen wir Ihnen Art, Umfang, Zweck und Rechtsgrundlage der von uns vorgenommenen Datenverarbeitung mit sowie Speicherung und Löschung und alle Ihnen im Zusammenhang mit der durch uns erfolgenden Datenverarbeitung zustehenden Rechte.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen und der Datenschutzbeauftragten

a) Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen

Theologie im Fernkurs

Leiter: Dr. Stefan Meyer-Ahlen

Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Telefon: 0931 386-43 200; Telefax: 0931 386-43 299; E-Mail: theologie@fernkurs-wuerzburg.de

b) Diözesandatenschutzbeauftragter

Jupp Joachimski

Kapellenstraße 4, 80333 München

E-Mail: JJoachimski@eomuc.de

c) Betriebliche Datenschutzbeauftragte für die Diözese Würzburg

Bischöfliches Ordinariat, Stabsstelle Datenschutz

Kolpingstraße 11, 97070 Würzburg

E-Mail: datenschutz@bistum-wuerzburg.de

2. Verarbeitung personenbezogener Daten, Umfang, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

a) Der Begriff der Verarbeitung ist weit zu fassen und meint jegliches Tätigwerden in Bezug auf Daten. Der Begriff der personenbezogenen Daten erfasst alle Daten, die eine Identifikation Ihrer Person ermöglichen.

b) Wenn Sie an einem unserer Kurse teilnehmen, erheben wir von Ihnen die folgenden Daten:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- soweit vorhanden, eine gültige E-Mail-Adresse, sowie
- weitere Daten, die für die Erfüllung und Durchführung des Vertrages im Rahmen Ihrer Teilnahme bei Theologie im Fernkurs notwendig sind. Bei Änderung dieser Daten bitten wir Sie um zeitnahe Mitteilung und Bekanntgabe der Änderung an die oben genannte Adresse (Verantwortlicher).

c) Die Erhebung dieser Daten (zunächst der im Fernunterrichtsvertrag erhobenen Daten, später die Dokumentation von Studienverlauf und Prüfungsergebnissen) erfolgt, um **Kursanmeldungen** bearbeiten und die Fernstudierenden während des Studiums begleiten zu können. **Eine Bearbeitung Ihrer Kursanmeldung ist daher nur unter Erhebung dieser Daten und erst nach Eingang untenstehender Bestätigungserklärung möglich.**

d) Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihren Teilnahmewunsch an einem unserer Kurse hin und ist nach **§ 6 Abs. 1 lit. c KDG** zu den genannten Zwecken für die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrages über die Teilnahme zwischen Ihnen als Teilnehmer/Teilnehmerin und Theologie im Fernkurs als Veranstalter erforderlich. Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden von uns unverzüglich gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr notwendig sind, es sei denn, dass nach **§ 6 Abs. 1 lit. d KDG** aufgrund bestehender Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten aus anderen Gesetzen die Verpflichtung zu einer längeren Speicherung besteht oder Sie in eine darüberhinausgehende Verarbeitung, insbesondere Speicherung nach **§ 6 Abs. 1 lit. b KDG** eingewilligt haben. Konkret werden nach Abschluss eines Kurses Ihre Daten 10 Jahre aufbewahrt und dann gelöscht. Nach der Löschung ist eine Auskunft über Studienverlauf und Prüfungsergebnisse nicht mehr möglich. Soweit wir als Veranstalter ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, stellt die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung **§ 6 Abs. 1 lit. g KDG** dar.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse) an Dritte (Mitstudierende, Tagungshäuser, Referenten und Referentinnen, Korrektorinnen und Korrektoren) erfolgt lediglich zweckgebunden im Rahmen der Erfordernisse Ihres Studiums zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen und soweit wir daran ein berechtigtes Interesse haben. Die Weitergabe von Daten an Ihre zuständige (Erz-)Diözese erfolgt nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis nach Eingang untenstehender Einwilligungserklärung. **Zur Erteilung dieses Einverständnisses sind Sie nicht verpflichtet. Wenn Sie Ihr Einverständnis nicht erteilen wollen, können Sie nicht über entsprechende Möglichkeiten informiert werden.**

Zu Beginn des Studiums erhalten Sie als Fernkursstudierender Login-Daten **zur eLernplattform** von Theologie im Fernkurs. Diese werden für den jeweils belegten Kurs freigeschaltet. Dieses Onlineangebot bietet vielfältige Nutzungs- und Kommunikationsmöglichkeiten und **ist in Teilen verpflichtendes Element der Studien- und Prüfungsorganisation.**

Die Nutzung der eLernplattform geschieht in einem geschlossenen Bereich, zu dem eingeschriebene Studierende und (erz-)diözesane Begleitkursleiter und Begleitkursleiterinnen Zugang haben. Die Nutzung erfolgt durch die Nennung des Klarnamens und Monat/Jahr Ihres Studienbeginns als Nutzernamen (z. B. MaxMustermann_01_18). Weitere Daten können von Ihnen auf Ihrem Benutzerkonto freigegeben werden.

4. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit. Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f KDG (Datenverarbeitung zur kirchlichen Aufgabenerfüllung) oder lit. f KDG erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen, vgl. § 23 KDG. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Jede betroffene Person hat außerdem das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung unter www.fernkurs-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung

Dr. Stefan Meyer-Ahlen
Leiter Theologie im Fernkurs

5. Bestätigung

Hiermit bestätige ich, die Datenschutzhinweise gelesen zu haben und auf meine Rechte hinreichend deutlich hingewiesen und darüber klar und deutlich unterrichtet worden zu sein.

Name/Vorname der/des Fernstudierenden

Ort, Datum

Unterschrift

Religionspädagogischer Kurs

Ziel:

Der Religionspädagogische Kurs bildet

a) die dritte Stufe des Studiengangs Religionspädagogik:

Dieser Studiengang besteht aus Grundkurs Theologie, Aufbaukurs Theologie und Religionspädagogischem Kurs. Er qualifiziert für die Erteilung von Religionsunterricht in Primarstufe und Sekundarstufe I.

b) die dritte Stufe des Gesamtstudiengangs Religionspädagogik und Pastoraltheologie:

Dieser Gesamtstudiengang besteht aus Grundkurs Theologie, Aufbaukurs Theologie, Religionspädagogischem Kurs und Pastoraltheologischem Kurs. Er qualifiziert für einen ehrenamtlichen Dienst bzw. den Beruf der GemeindefereferentIn/des Gemeindefereferenten.

Ein Anspruch auf eine Anstellung entsteht aus dem Abschluss dieser Studiengänge nicht. Wer einen haupt- oder nebenamtlichen Dienst anstrebt, muss vor Beginn dieser Studiengänge Verbindung mit seiner (Erz-)Diözese aufnehmen, die auch für die Verleihung der missio canonica zuständig ist.

Veranstalter:

Theologie im Fernkurs, ein Arbeitsbereich der Domschule Würzburg, arbeitet im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz.

Organisation:

a) Der Religionspädagogische Kurs dauert in der Regel 15 Monate. Ein Studienbeginn ist zum 15. Januar, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober jeden Jahres möglich. Anmeldeschluss ist jeweils der 1. Kalendertag im Monat des Studienbeginns.

b) Das Studienmaterial umfasst einen Einführungsbrief, 24 modularisierte Lehrbriefe und eine Praxismappe.

c) Der Versand der gesamten Studienmaterialien erfolgt zu Beginn des Studiums in einer Sendung.

Begleitende Veranstaltungen/Praktikum:

a) Zum Religionspädagogischen Kurs gehören ein Studienwochenende und eine Studienwoche. Für Studierende, die den Kurs mit Prüfung abschließen wollen, ist der Besuch dieser beiden Veranstaltungen Pflicht. Studierende, die keine Prüfung ablegen möchten, haben dennoch das Recht, diese beiden Studienveranstaltungen zu besuchen.

b) Mit dem Religionspädagogischen Kurs ist ein Schulpraktikum nach Maßgabe der zuständigen (Erz-)Diözese verbunden. Dieses Praktikum muss von einer/einem von der zuständigen (Erz-)Diözese bestätigten MentorIn/Mentorin betreut werden. Die Bestätigung der (Erz-)Diözese kann erst nach Bestehen der Aufbaukurs-Prüfung erfolgen.

Prüfungen:

Studierende, die den Grundkurs Theologie und den Aufbaukurs Theologie erfolgreich absolviert haben, können am Ende des Religionspädagogischen Kurses eine Prüfung ablegen. Einzelheiten über Aufbau, Gegenstand und Durchführung der Prüfung sind in einer Prüfungsordnung geregelt, welche zu Beginn des Studiums zugesandt wird. Die Prüfungsordnung ist von der Deutschen Bischofskonferenz in Kraft gesetzt. Das Recht auf Ablegen einer Prüfung besteht für die Dauer von 5 Jahren ab Kursbeginn.

Bildungsvoraussetzungen:

Der Religionspädagogische Kurs setzt einen mittleren Bildungsabschluss voraus. Der/die Studierende hat den Nachweis hierfür bei Theologie im Fernkurs mit der Anmeldung vorzulegen.

Kosten:

Die Studiengebühr für den Religionspädagogischen Kurs beträgt 650,- € (Stand 01/2020)

a) Diese Kosten sind bei vereinbarter Ratenzahlung in 5 Raten à 130,- € (im 1., 4., 7., 10. und 13. Monat ab Studienbeginn) zu entrichten, ansonsten ist die Studiengebühr auf einmal nach Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist zu entrichten.

b) Die Studiengebühr beinhaltet nicht

- die Reisekosten sowie die im Tagungshaus anfallenden Kosten für Aufenthalt und Verpflegung
- die Kosten für die erforderliche Grundausrüstung an Büchern (Anschaffungswert: etwa 50,- €)
- bei Versand ins Ausland anfallende Porto-/Zollgebühren

c) Es werden keine zusätzlichen Prüfungsgebühren erhoben

d) Für die Nutzung von Fernkommunikationsmitteln fallen keine Kosten an, die die üblichen Gebühren übersteigen

Widerrufsrecht:

Für das Widerrufsrecht gelten die gesetzlichen Bestimmungen (vgl. umseitige Anmeldung).

Kündigung:

Die Mindestlaufzeit des Vertrags beträgt 6 Monate. Sie können das Studium ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss mit einer Frist von 6 Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten kündigen. Im Falle der Kündigung hat der/die Studierende nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der Leistungen von Theologie im Fernkurs während der Laufzeit des Vertrages entspricht. Das Recht des Veranstalters und des Studierenden, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.